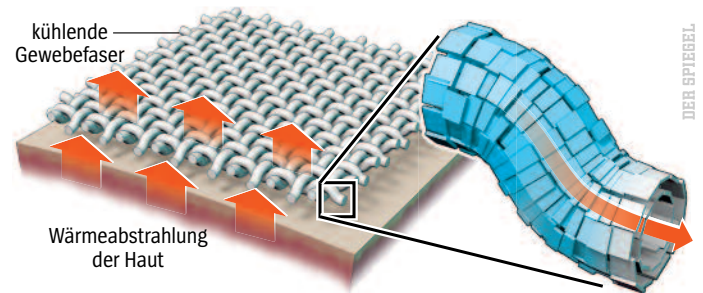


## Erfindungen Coole Klamotten

Je stärker sich die Erde erwärmt, desto häufiger laufen die Klimaanlage. Deren energieverschlingender Betrieb wiederum erhöht den Ausstoß von Treibhausgasen – und das heizt die Erde noch stärker an. Einen Ausweg aus dieser Spirale beschreiben Forscher der University of Maryland im Fachblatt „ACS Nano“: Sie haben einen Stoff entwickelt, aus dem sie kühlende Anziehsachen herstellen

wollen. Das neuartige Material besteht aus Bornitrid und Polyvinylalkohol und wurde von den Forschern mit einem 3-D-Drucker als Faden ausgedruckt, den sie

wiederum zu einem Tuch verwoben. Im Vergleich zu Baumwolle oder sonstigen Kunstfasern leitet es die Wärme etwa doppelt so gut von der Haut weg. ble



## Ernährung „Nützliche Darmbakterien vertrieben“

Jeder Deutsche nimmt täglich rund neun Gramm Salz zu sich – was macht das mit den im Darm siedelnden Mikroorganismen? Eine Gruppe um den Arzt **Nicola Wilck**, 38, vom Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in Berlin präsentiert in „Nature“ eine beunruhigende Antwort.

**SPIEGEL:** Sie haben Mäusen zwei Wochen lang ein sehr salzhaltiges Futter verabreicht. Wie haben deren Darmbakterien das vertragen?

**Wilck:** Bestimmte Laktobazillen verschwanden fast völlig – und zwar ausgerechnet solche, die im Körper die Zahl bestimmter Immunzellen regulieren. Ohne diese Kontrolle könnten sich die Immunzellen zu stark vermehren und über entzündliche Prozesse Blutgefäße versteifen und damit Bluthochdruck bewirken. Anschließend verabreichten wir den Mäusen die guten Laktobazillen mit dem Futter – und tatsächlich normalisierte sich der Blutdruck wieder.

**SPIEGEL:** Gilt das auch für den Menschen?

**Wilck:** Ja, das haben entsprechende Tests gezeigt. Gesunde Probanden nahmen zwei Wochen lang eine Nahrung mit einer Tagesdosis von zwölf Gramm Salz zu sich – und wir sahen das gleiche Bild: Die

Zahl bestimmter Laktobazillen im Darm sank, die Zahl der Immunzellen stieg ebenso wie der Blutdruck.

**SPIEGEL:** Werden Bluthochdruckpatienten bald mit einem Heilmittel aus nützlichen Darmbakterien behandelt?

**Wilck:** Die Wirkung eines solchen Mittels würde verpuffen, solange der Salzkonsum zu hoch bleibt. Viel leichter ist es, weniger Salz zu essen. Der in

Deutschland übliche Salzkonsum hat womöglich schon nützliche Darmbakterien vertrieben und zu einer Verarmung der Mikrobiota beigetragen, was wiederum das Auftreten von Erkrankungen begünstigen könnte. Ich persönlich meide Tiefkühlpizzen und andere vorgefertigten Nahrungsmittel, weil sie voller Salz sind, und esse fast ausschließlich Selbstgekochtes. ble



Salzabbau in Bernburg (Saale)

## Fußnote

# 68 Prozent

der Menschen, die beim Sex infolge eines Kreislaufstillstands gestorben sind, hatten keine Erste Hilfe erhalten. Ihre Partner ließen sie sterben, ohne auch nur den Versuch einer Wiederbelebung zu starten. Fast alle Todesopfer beim Liebespiel waren Männer. Die im „Journal of the American College of Cardiology“ veröffentlichten Ergebnisse sollen aufklären, wie wichtig Reanimation ist – auch beim Sex.

TOM ST GEORGE / CATERS / BUILDS

DIRK KRUELL / LAIF